



Faint, mirrored text from the reverse side of the page, appearing as bleed-through. The text is largely illegible due to its orientation and fading.

NOGUTU





IR / Friedrich August, von Gottes

Gnaden/ König in Pohlen/ Groß-Hertzog in Litthauen/

**Keussen/ Preussen/ Mazovien/ Samogytien/ Kyovien/ Polbinien/ Podolien/
Podlachien/ Lieffland/ Smolensko/ Severien und Zichernikovien / Hertzog zu Sachsen/ Jülich/ Cleve
und Berg/ auch Engern und Westphalen/ des Heiligen Römischen Reichs Erg-Marschall und Chur-Fürst/ Landgraff
in Thüringen/ Marggraff zu Meissen/ auch Ober-und Nieder-Lausitz/ Burggraff zu Magdeburg/ Befürsteter Graff zu
Henneberg / Graff zu der Mark / Ravensberg und Barby / Herr zu Ravensstein etc.**

Thun hiermit männlich fremdden und Einheimischen kund und zu wissen: Nachdem Unser jüngsthin unterm dato Warschau / den 13. Septembris verwichenen Jahres/ publicirtes Mandat, krafft dessen wider die in Unserm Banco di Depositi zu Leipzig gezeichneten Wechsel-Briefe/ Obligationes und andere Schuld-Beschreibungen/ kein Anstands-Brieff statt finden solle/ dergestalt angenommen werden wollen/ ob sey dergleichen Stempelung anders nicht beständig/ als wenn daselbst der Gläubiger und Schuldner die gefertigten Wechsel-Briefe und andere Schuld-Bekanntnisse selbst in Versohn vorlegeten/ solche registriren/ und mit dem darzu verordneten Zeichen bemerken lassen; Dieses aber nicht nur denenjenigen/ so auffer Leipzig sich befinden/ allzu kostbar und beschwerlich/ sondern auch anderen/ welche ihre Negotien in Verschwiegenheit wissen wollen/ bedenklich fallen möchte/ Als haben Wir der Nothdurfft zu seyn erachtet/ besagtes Unser Mandat dahin zu erklären/ daß/ wenn nur in der ausgestellten Verschreibung/ es mag dieselbe in den Banco gebracht werden/ von wem sie wolle/ von dem Schuldner Erwähnung geschehen/ daß solche in dem Königl. Banco signiret werden solle/ oder auch/ wenn nur ein leerer Bogen von dem Banco gegen Erlegung 16. gl. wegen des Creditoris, und 16. gl. vor den Debitorn/ ob gleich ohne Benennung dessen/ so solchen abholen läffet/ mit dem gewöhnlichen Stempel gelöst worden/ doferne in den Wechsel-Briefen die Worte: Auf diesen meinen in dem Königl. Banco gestempelten Wechsel-Brieff etc. und in anderen Obligationen: Ubrkündlich habe ich dieses auf einem in dem Königl. Banco gestempelten Bogen wissentlich ausgestellt/ etc. oder auch andere dergleichen Formalien befindlich/ solche eben die Krafft und Wirkung wider die Moratoria haben sollen/ ob wären beide Personen vor dem Banco erschienen/ und hätten die Bemerkung gesucht und registriren lassen. Befehlen demnach hiermit allen und ieden Obern-und Niedern-Gerichten Unsers Churfürstenthumbs und demselben incorporirten Landen/ wie auch Unsern Juristen- Facultäten und Schöppen-Stühlen/ daß sie sich jedesmahl/ und so oft ein solcher Fall vorkömmt/ hiernach achten/ auch im Erkennen und Sprechen diesem also unverbrüchlich nachgeben sollen. An dem geschicht Unsere Meynung. Zu Ubrkund mit Unserm zu End auffgedruckten Königl. Chur-Secret besiegelt/ und geben in Unserer Stadt Thoren/ den 19. Januarii, Anno 1703.

AUGUSTUS Rex.



Wolff Dietrich Graf von Seichlingen.

Wolff Henrich Besenich.

Im Namen Gottes Amen

Wir der Kaiserlichen Majestät

in dem Reich der Römischen

Erbscheide, der Heiligen Römischen

Kaiserlichen und des Reichs

Erbscheide, der Heiligen Römischen

Kaiserlichen und des Reichs

Erbscheide, der Heiligen Römischen

Kaiserlichen und des Reichs

Erbscheide, der Heiligen Römischen

AUGUSTUS Rex

Im Namen Gottes Amen

Im Namen Gottes Amen



